

Informationstechnologie – Systemtechnik

Informationstechnologinnen und -technologe mit Schwerpunkt Systemtechnik sind hauptsächlich in IT-Dienstleistungsunternehmen tätig. Sie versorgen ihre Kundinnen und Kunden mit IT-Geräten wie Computern, Monitoren, mobilen Geräten (Tablet, Laptop), Beamer, Drucker etc. sowie der passenden Software und sorgen für deren reibungslose Funktion. Außerdem konzipieren und planen sie Netzwerke, Server-, Datenspeicher- und Backup-Systeme und erstellen Berechtigungskonzepte. Sie besorgen die nötige Hard- und Software und konfigurieren die Geräte für Benutzer und Netzwerk. Sie beachten Datensicherheit und Datenschutz, dokumentieren alle technischen Prozesse, führen Tests durch und erstellen Benutzerhandbücher.

Ausbildungsdauer: 4 Jahre

Beispiele für zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse

- Auswählen, Einrichten, Synchronisieren und in Betrieb nehmen sowie Unterhalten und Administrieren (Asset-Management) von (auch mobilen) Benutzerendgeräten und Peripheriegeräten
- Aufnehmen der Bedürfnisse (inklusive Sicherheitsanforderungen) der Kunden bzw. der Anwender sowie Übertragen auf eine Netztopologie, Konzipieren der geeigneten Netzinfrastruktur und Installieren und Konfigurieren der Netzkomponenten
- Auswählen und in Betrieb nehmen von neuen Netzkomponenten
- Überwachen und Sicherstellen der Leistungsfähigkeit von Netzen sowie Unterbreiten von Vorschlägen und Plänen
- Umsetzen und Testen von Anpassungs- und Weiterentwicklungsmaßnahmen im Netz
- Konzipieren und Planen von Datenspeichersystemen sowie Implementieren und Testen von Datenspeichersystemen inklusive Backup-Lösungen
- Analysieren von bestehenden sowie künftig auftretenden Sicherheitsrisiken, Konzipieren und Planen von Sicherheitsmaßnahmen zur Minimierung von Risiken sowie Umsetzen und Testen der Sicherheitsmaßnahmen
- Konfigurieren von Serversystemen und deren Basisdiensten
- Unterhalten und Administrieren von Serversystemen, Erarbeiten von Berechtigungskonzepten unter Berücksichtigung der vernetzten Kommunikation (Telefon, Druck, Firmenapplikationen) sowie Einrichten der Verzeichnisdienste unter Berücksichtigung von Datenschutz-, Datensicherheits- und Zugriffsanforderungen
- Anbieten von Diensten über das Netz sowie Evaluieren, Auswählen und Integrieren von Cloud-Diensten in bestehende Netzwerke
- Konfigurieren und in Betrieb nehmen von Diensten (Groupware) zur Unterstützung von Gruppenarbeit
- Erstellen von Benutzeranleitungen sowie Dokumentieren aller ausgeführter Arbeiten und Tests gemäß betriebsspezifischem Qualitätsmanagement, Informieren, Beraten, Betreuen und gegebenenfalls Einschulen der Kundinnen und Kunden bzw. Anwenderinnen und Anwender sowie Anbieten von betrieblichen Serviceleistungen